



Film und Podiumsdiskussion

zum Thema Suizidprävention und -nachsorge

**Dienstag, 10. April 2018, 19.15 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus, Zentrum Leue
Alte Landstr. 254, 8708 Männedorf**

Film und Podiumsdiskussion

zum Thema Suizidprävention und –nachsorge

Zum Film

Während Annina Furrer mit ihren Kindern am See die Möwen füttert, nimmt sich ihr geliebter Adoptivbruder Marius das Leben. Der tiefe Schock und die traumatischen Erinnerungen an damals, als sich Jahre zuvor schon ihre jüngere Schwester das Leben genommen hatte, bringen sie an ihre Grenzen.

DEM HIMMEL ZU NAH erzählt die Geschichte einer lebensbejahenden Frau, welche ihrer Ohnmacht in diesem Schicksal mit einem Film begegnet. Mit der Kamera begibt sich die Autorin auf Spurensuche durch ihre bewegte Familiengeschichte.

Podiumsgäste

Annina Furrer; Filmautorin, Regisseurin, TV-Redakteurin, Angehörige

Olivier Andermatt; Psychologe und Psychotherapeut; Mitarbeiter im Samowar Jugendberatung Bezirk Meilen

Domenic Gabathuler; Theologe und Seelsorger, Katholische Pfarrei St. Stephan, Männedorf-Uetikon

Dr. Sebastian Haas; Stv. Ärztlicher Direktor Privatklinik Hoheneegg; Präsident Forum für Suizidprävention und Suizidforschung Zürich (FSSZ)

Moderation

Jörg Weisshaupt; ehem. Jugendbeauftragter Ref. Kirche Zürich, Gründer von nebelmeer.net und trauernetz.ch, Vorstandsmitglied FSSZ

Organisation

Brigitte Gisler, Knowledge & Nursing, Ambulante psychiatrische Pflege und psychosoziale Beratung

Andreas Müller, Sozialdiakon, Ref. Kirchgemeinde Männedorf

Eintritt frei, Kollekte zugunsten von FSSZ und trauernetz